

## Bezirksklasse Herren BS

BSC Acosta Braunschweig : TSV Rünigen II  
Dienstag, 11.04.2023, 20:00 Uhr

### BSC Acosta Braunschweig gegen TSV Rünigen II 7:9

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Rünigen II am Dienstagabend in den Armen: Martikke / Blank hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:36 Sätze) in der Bezirksklasse Herren BS Partie gegen den BSC Acosta Braunschweig gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sven Martikke, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Reckmann / Lauterbach im Match gegen Spiolek / Skupin die Nase vorn. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Daniel / Everling und Martikke / Blank, ehe sich die Gastspieler mit 9:11, 3:11, 12:10, 11:7, 6:11 durchsetzten. Sonne / Kunz gelang es Radies / Hennig zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Andreas Reckmann verlor sein Match indes gegen Niklas Spiolek unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 0:3. Jens-Helge Daniel versäumte es mit einem 1:3 gegen Sven Martikke, einen Punkt für sein Team zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nach verlorenem ersten Satz drehte danach Thomas Lauterbach das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Florian Blank und gewann 3:1. Andre Everling konnte im Spiel gegen Dennis Radies einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte danach Torsten Sonne letztlich an der Hand, um Thomas Hennig zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ohne Satzgewinn für Ingo Kunz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jan-Peer Skupin. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Reckmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sven Martikke verlor. Mit diesem Sieg hat Martikke nun 28 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 4 Einzel verlor. Jens-Helge Daniel bekam es nun mit Niklas Spiolek zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Jens-Helge Daniel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Lauterbach die Partie gegen Dennis Radies, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Der neue Zwischenstand war 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andre Everling bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Florian Blank. Mit diesem Sieg hat Blank nun 12 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 19 Einzel verlor. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Torsten Sonne bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jan-Peer Skupin. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. 2 Sätze lang fand Ingo Kunz gegen Thomas Hennig keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel derweil doch noch mit 10:12, 8:11, 11:8, 11:3, 11:9 drehte. Was ein Spielverlauf! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:

8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten am Nachbartisch Reckmann / Lauterbach gegen Martikke / Blank verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.04.2023 gegen den TSV Rothemühle, während der TSV Rünigen II am 21.04.2023 gegen den RSV Braunschweig IV antritt.

**Statistik:**

**BSC Acosta Braunschweig**

Doppel: Reckmann / Lauterbach 1:1, Daniel / Everling 0:1, Sonne / Kunz 1:0

Einzel: A. Reckmann 0:2, J. Daniel 1:1, T. Lauterbach 1:1, A. Everling 1:1, T. Sonne 1:1, I. Kunz 1:1

**TSV Rünigen II**

Doppel: Martikke / Blank 2:0, Spiolek / Skupin 0:1, Radies / Hennig 0:1

Einzel: S. Martikke 2:0, N. Spiolek 1:1, D. Radies 1:1, F. Blank 1:1, J. Skupin 2:0, T. Hennig 0:2